



B 299 - Erneuerung der Brücken über die Große Isar und die Kleine Isar in Landshut

Öffentliche Informationsveranstaltung im Bernlochnersaal am 24.04.2024

Manuel De Lorenzo
Staatliches Bauamt Landshut

Gliederung

- TOP 1 Vorstellung der Maßnahme
- TOP 2 Bauablauf und Zeitplan
- TOP 3 Verkehrskonzept
- TOP 4 Öffentlichkeitsarbeit

TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Historie der Isarbrücken



TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Der Weg zum Ersatzneubau der beiden Brücken

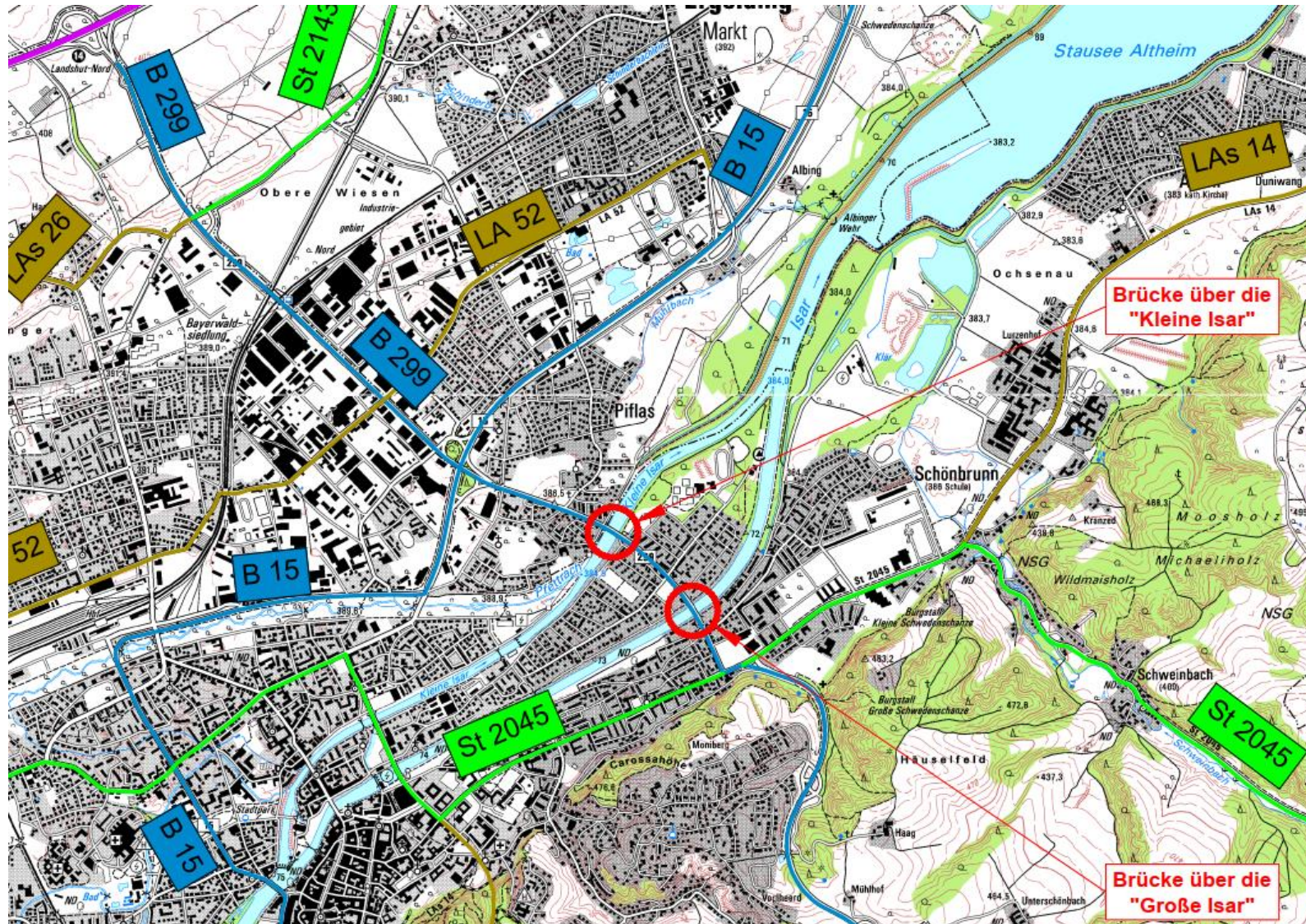


TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

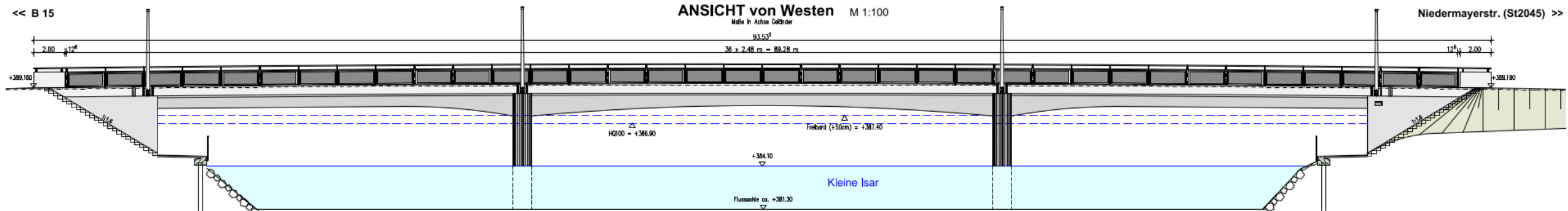
Der Weg zum Ersatzneubau der beiden Brücken

- Die Nachrechnung im Jahr 2015 hat die Notwendigkeit des Ersatzneubaus ergeben
- Bauwerksentwurf (technische Planung) wurde 2018 durch das BMDV genehmigt
- Aufgrund des Gesetzes zur weiteren Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren vom 03.03.2020 („Planungsbeschleunigungsgesetz III“) ist für Brückenersatzneubauten als Unterhaltungsmaßnahme eine Planfeststellung entfallen (FStrG § 17 Abs. 1 Nr. 2)
- Freihändige Baurechtsschaffung abgeschlossen
- Kostenfortschreibung wurde 2023 genehmigt

TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme



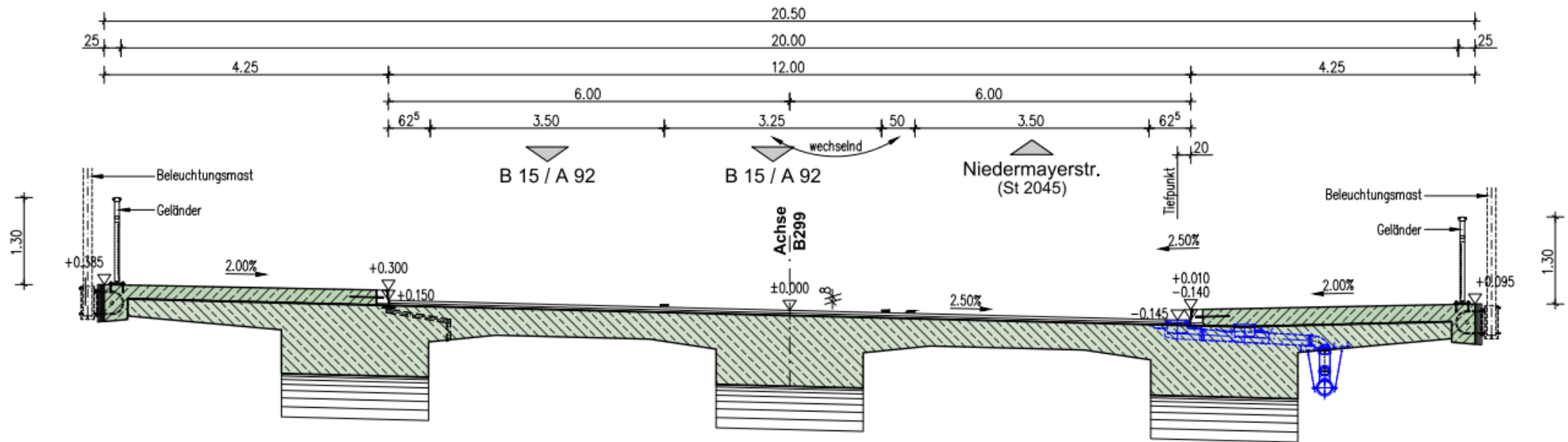
TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme



- Die Ersatzneubauten erfolgen an gleicher Stelle als gelagerte 3-Feld-Spannbetonkonstruktion mit identischen Stützweiten: $24,20 + 31,00 + 24,20 = 79,40$ m
- Der Querschnitt wird als 3-stegiger, zu den Pfeilern angevouteter Plattenbalken ausgebildet.
- Die Herstellung erfolgt als Ortbetonbauwerk auf stationärem Traggerüst.

TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

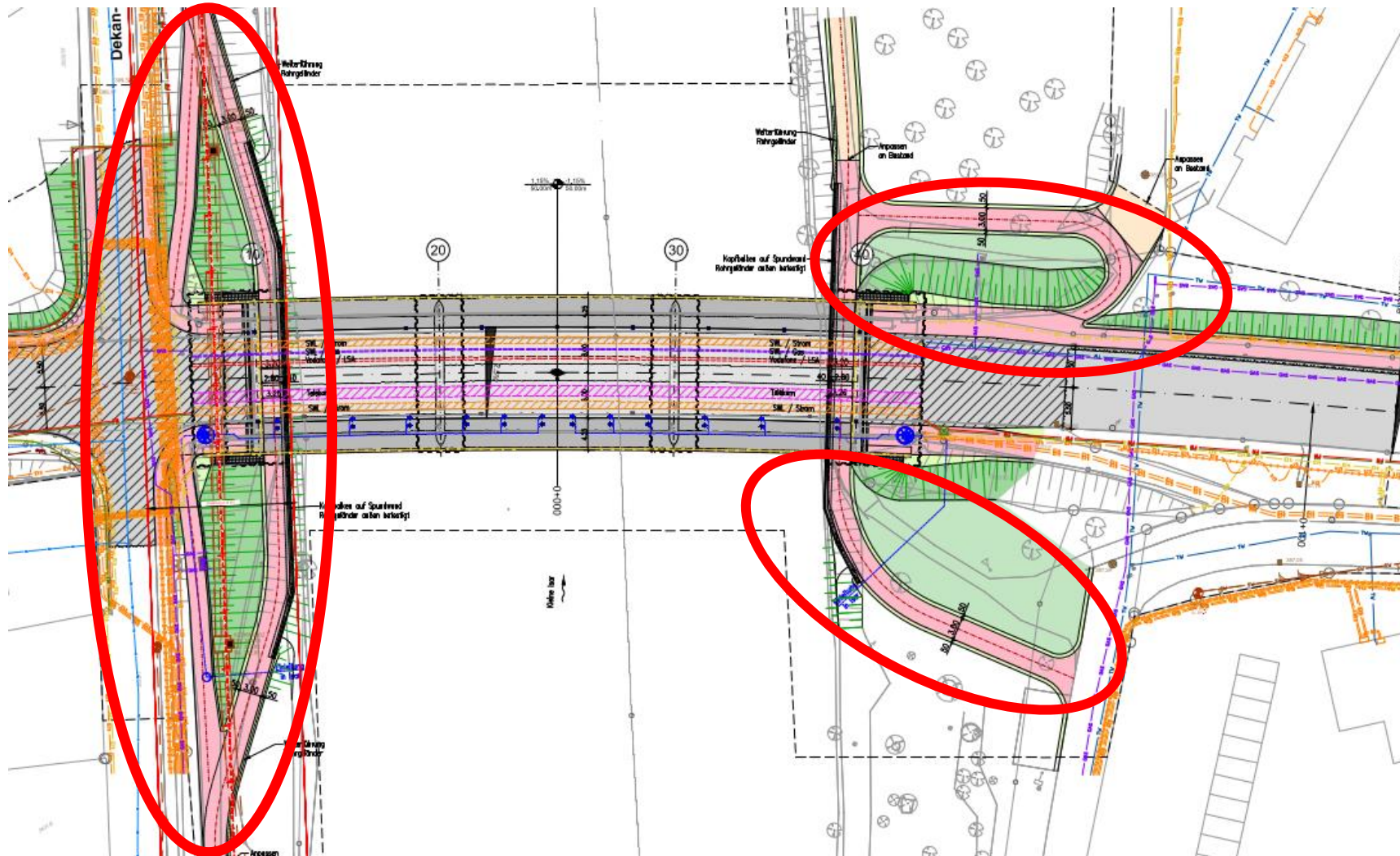
Regelquerschnitt B 299 - Brücke



- Gesamtbreite: 20,5 m
- Fahrbahnbreite: 12,0 m
- Geh- und Radweg (beidseitig): 4,0 m

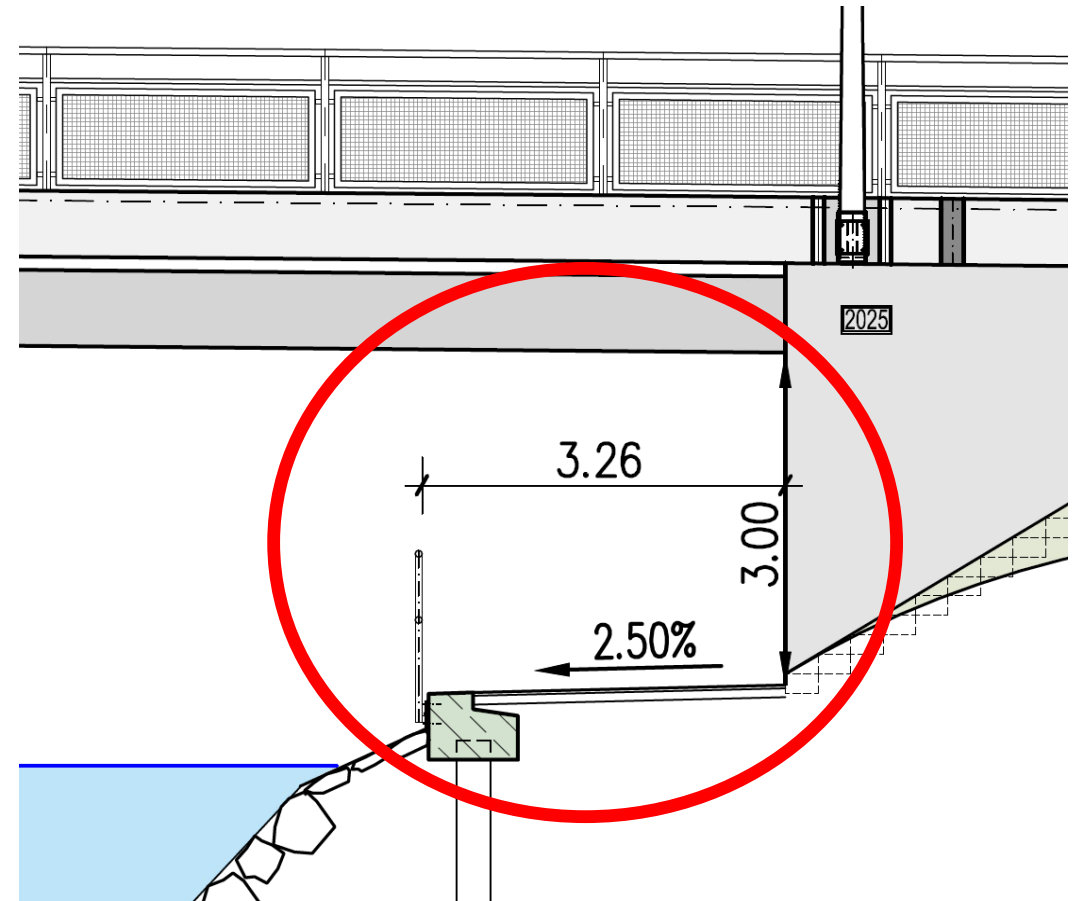
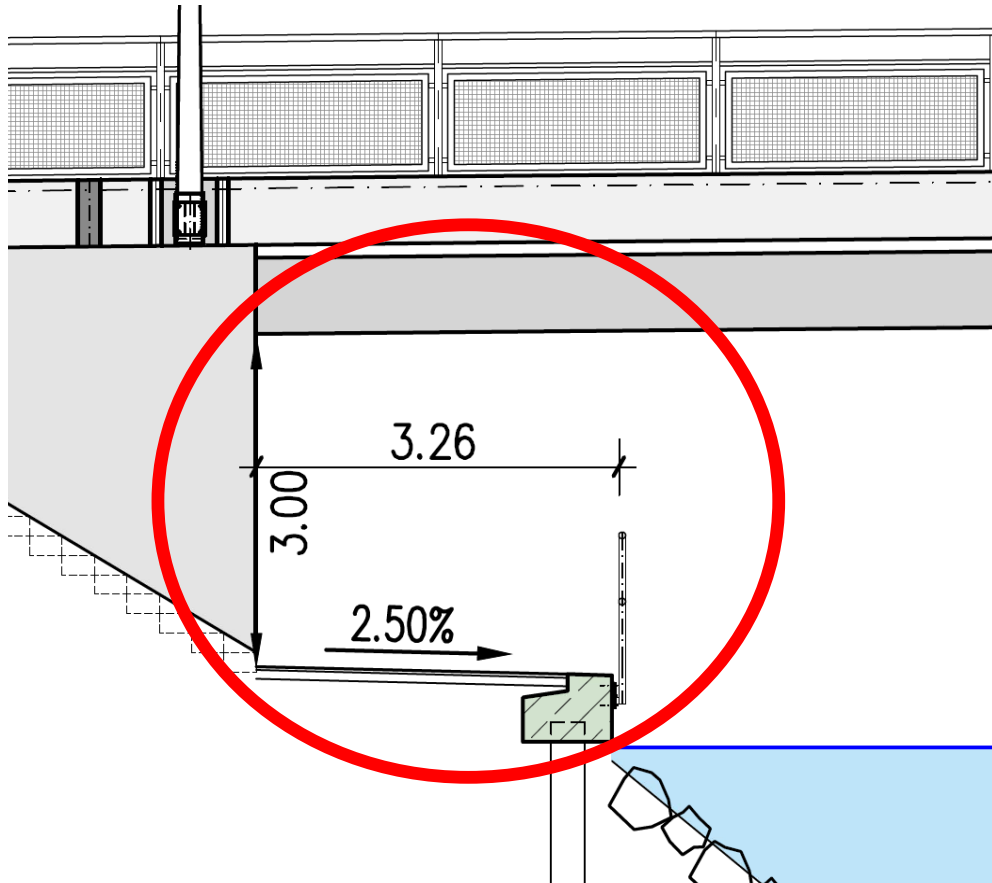
TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Kleine Isar: Optimierung der Radwegsituation



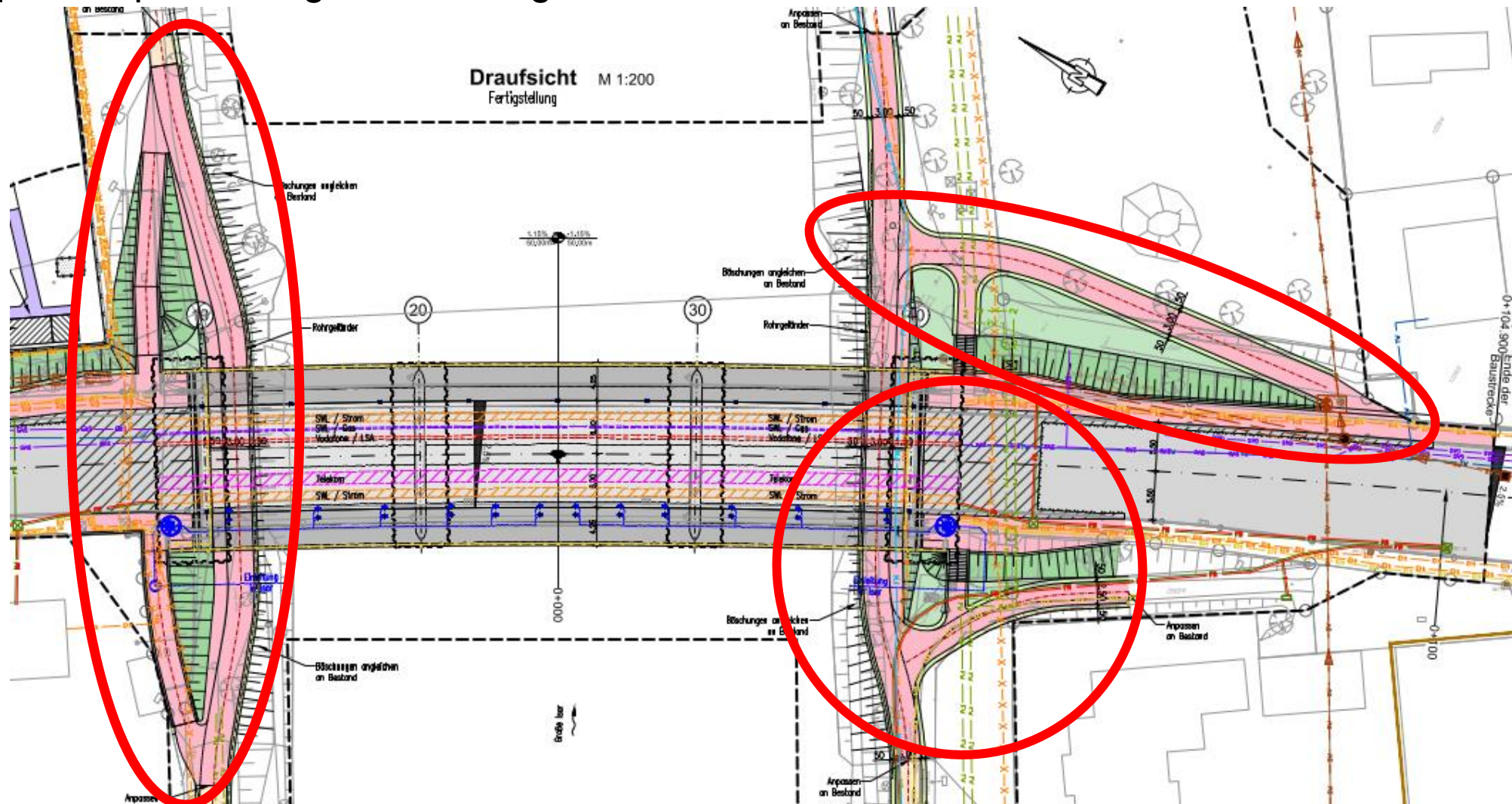
TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Kleine Isar: Optimierung der Radwegsituation



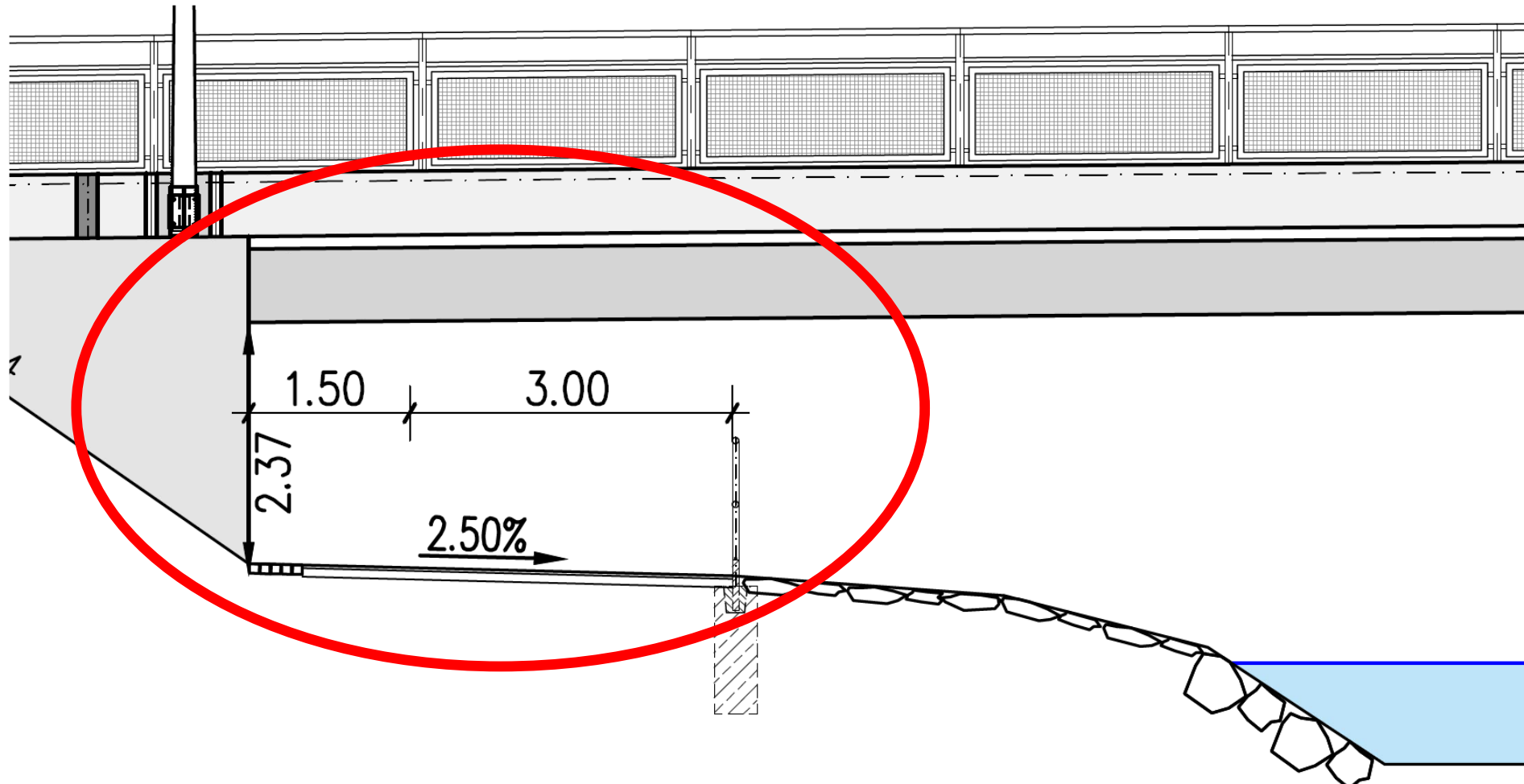
TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Große Isar: Optimierung der Radwegsituation



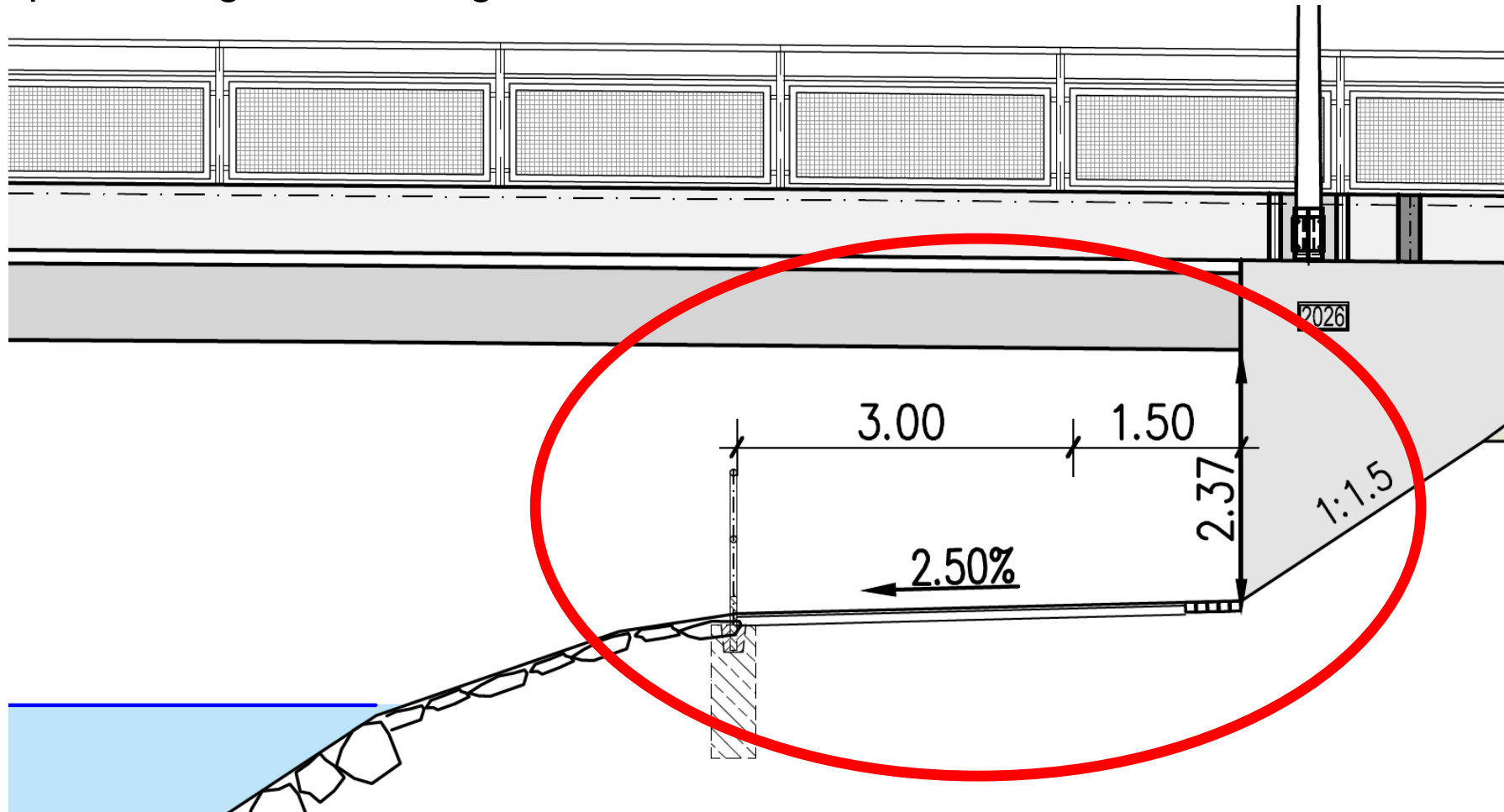
TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Große Isar: Optimierung der Radwegsituation WL Nord



TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

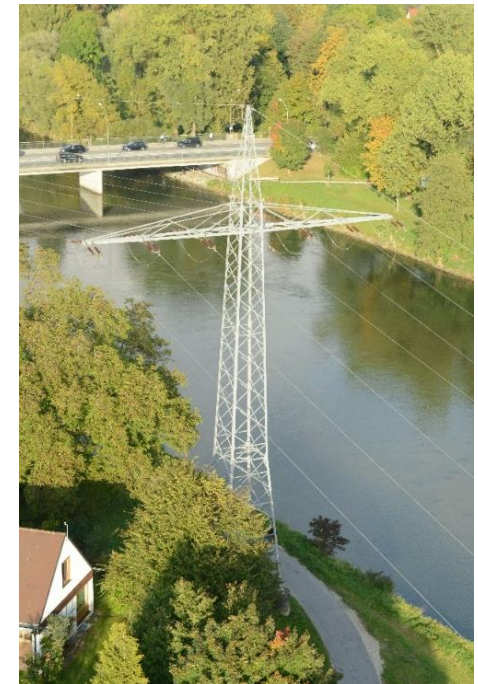
Große Isar: Optimierung der Radwegsituation WL Süd



TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Weitere Beteiligte

- Stadtwerke Landshut:
 - Spartenverlegung nun bauzeitlich, da der Düker entfallen ist
 - Anpassung der Kanalisation Mitterwöhr, da das Pumpwerk verlegt wird
- Bayernwerke GmbH
 - Masterhöhung ist im Sommer 2023 erfolgt



TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Eingriffe in die Isar - Umgang mit Hochwasser

- In enger Abstimmung mit dem WWA Landshut wurden folgende Festlegungen getroffen
 - Im Hochwasserfall wird die Baustelle kurzfristig geräumt
 - Bei der Kleinen Isar geringer Aufwand durch die Andienung mittels Pontons nach der Ausbaggerung Ende letzten Jahres
 - Bei der Großen Isar werden die erforderlichen Schüttungen innerhalb von 24 h rückgebaut



TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Eingriffe Immissionen - Baulärmprognose

- Erschütterungsintensive Arbeiten: Spundwandverbau, Einbau Erdmassen und Oberbau
 - Bautätigkeit wird auf den Zeitraum 07:00 bis 20:00 Uhr begrenzt.
- Unvermeidbarkeit der Arbeiten zum Ersatzneubau der Brücke
- Rechtzeitige Information von Anwohner über die Baumaßnahmen
 - Ansprechpartner für die Bürger
 - Kommunikation zu Ort und Dauer der Maßnahmen wie z.B. Spundwandverbau, Verdichtungsarbeiten

TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Eingriffe - Naturschutz

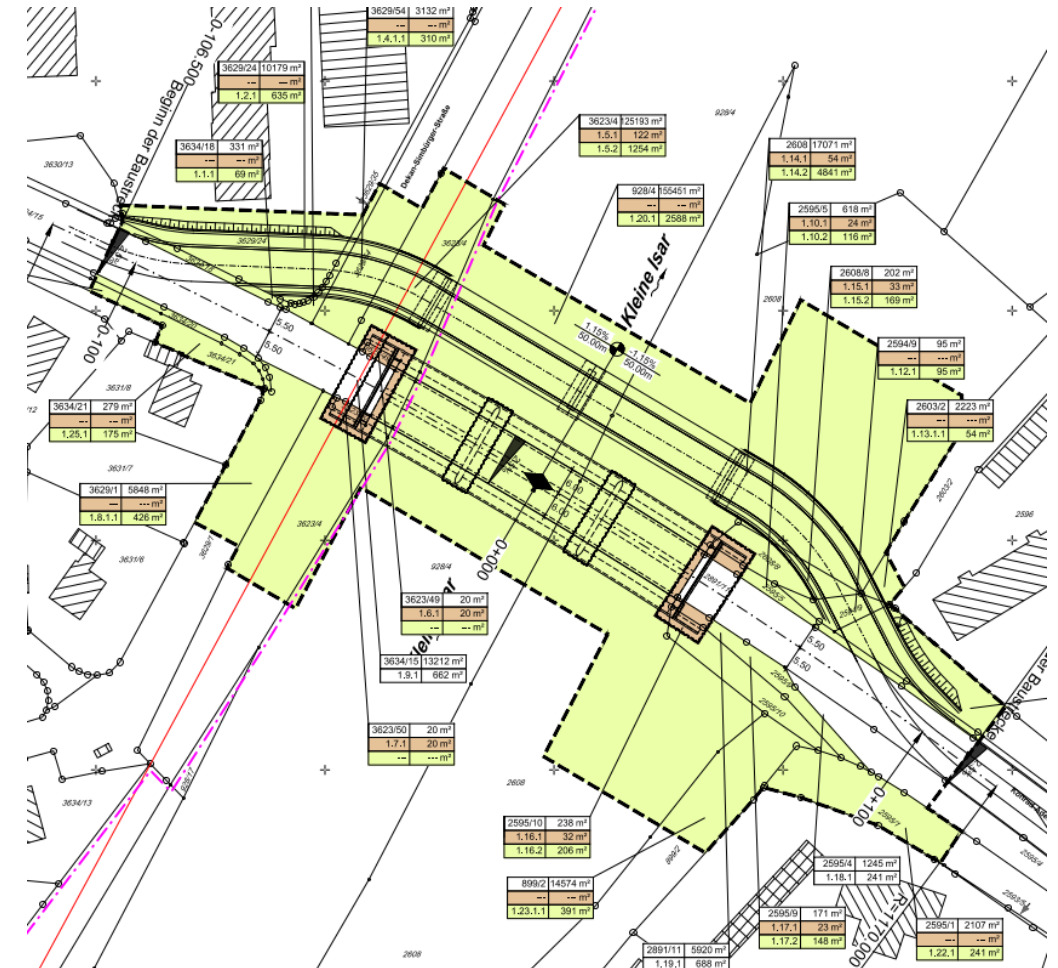
- Eingriffe vor allem durch bauzeitliche Inanspruchnahmen von Biotop- und Nutzungstypen
- Kompensation für den Verlust von 9 Quartierbäumen durch Ausbringen von Vogelnistkästen und Fledermauskästen sowie das Sichern von Totholzabschnitten mit Quartierstrukturen



TOP 1 – Vorstellung der Maßnahme

Grunderwerb

- GE-Pläne → Flächenbetreffenheit primär bei den Trägern öffentlicher Belange
- Überwiegend vorübergehende Inanspruchnahme
- Grunderwerb abgeschlossen



TOP 2 – Bauablauf und Zeitplan

EU-weite Ausschreibung mit Vergabezustimmung durch das BMDV

- Submission erfolgt
- Vergabezustimmung erfolgt
(RNB, StMB, BMDV)
- Vergabe erfolgt
- Start der Baumaßnahme

Anfang Juni 2024



TOP 2 – Bauablauf und Zeitplan

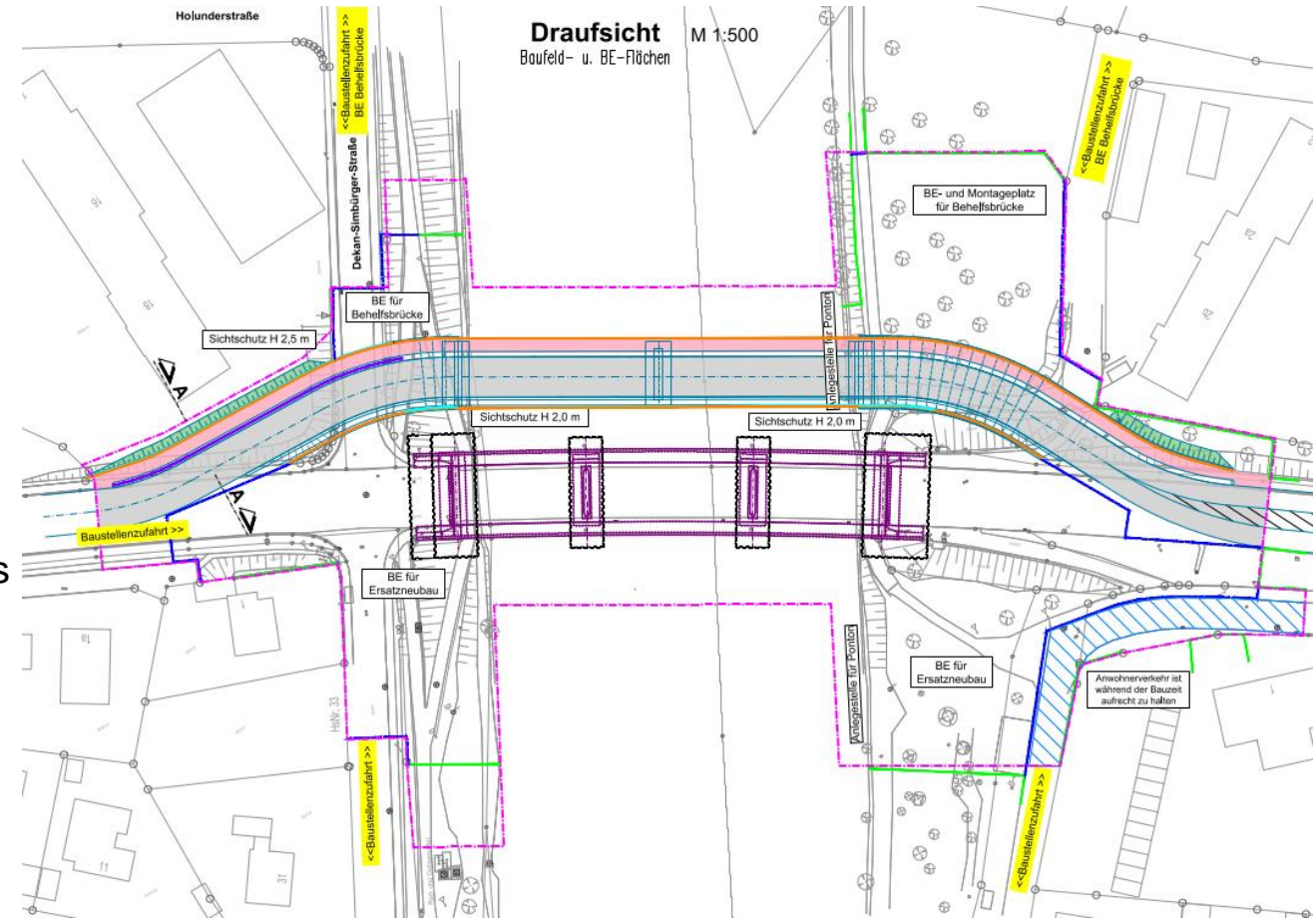
Warum werden die Brücken nacheinander gebaut?

- Wasserwirtschaftliche Belange durch den Eingriff in beide Isararme
 - Aufrechterhaltung der Radwegverbindungen bei zeitgleicher Umsetzung nicht möglich
 - Verkehrliche Auswirkungen schlechter (Gefahr des Verkehrskollaps)
 - Leistungsfähigkeit mittelständischer Unternehmen
 - Wirtschaftlichkeit durch die doppelte Vorhaltung Gerät, Material und Personal nicht gegeben
 - Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungsdienste schwieriger
- Die beiden Brücken werden nacheinander umgesetzt

TOP 2 – Bauablauf und Zeitplan

Bauablauf: Brücke über die Kleine Isar

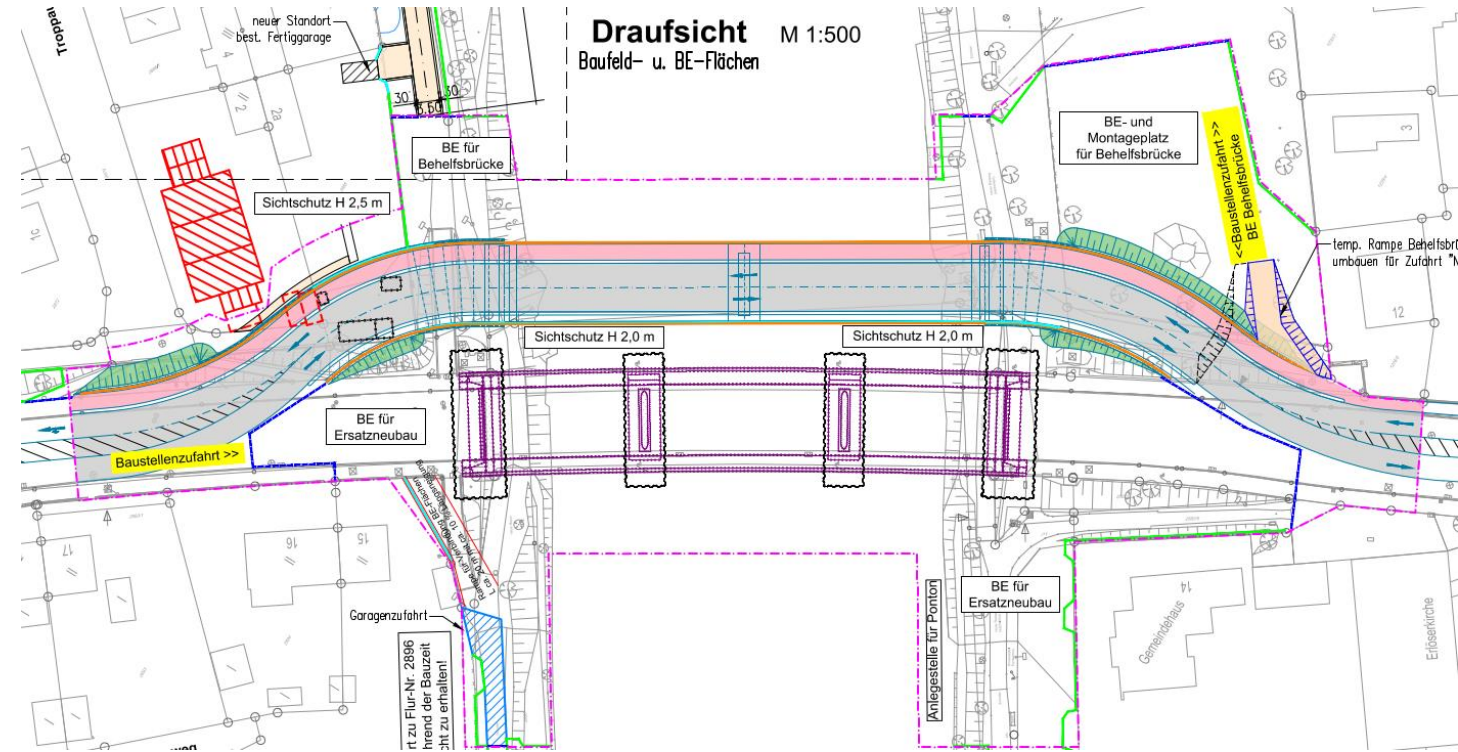
- Rodung erfolgte Ende Januar/ Anfang Februar 2024
- Baufeldfreimachung/ Vormaßnahmen ab Mitte 2024
- Bau der Behelfsbrücke
- Sparten- und Verkehrsumlegung
- Andienung für Abbruch und Gründungsarbeiten mittels Pontons
- Neubau der Isarbrücke
- Spartenrückverlegung
- Verkehrsrücklegung und Rückbau Behelfsbrücke/ Baubehelfe



TOP 2 – Bauablauf und Zeitplan

Bauablauf: Brücke über die Große Isar

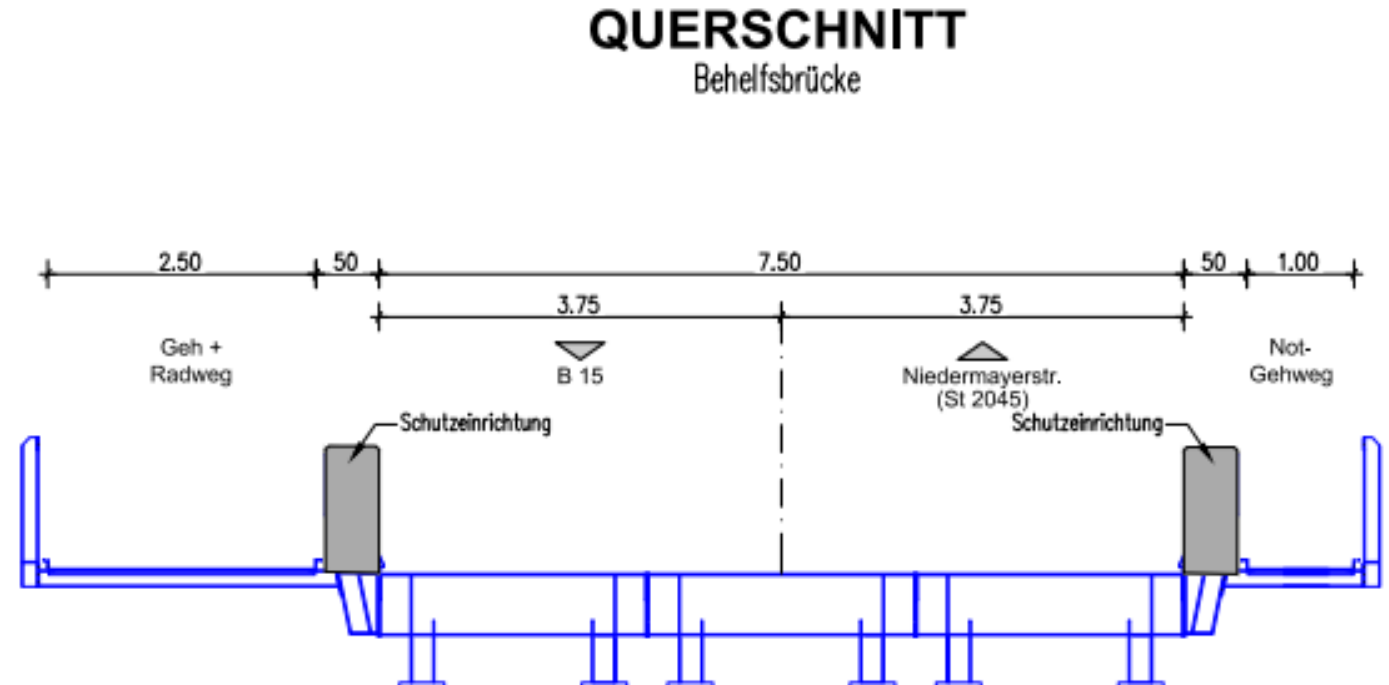
- Baufeldfreimachung/ Vormaßnahmen
- Bau der Behelfsbrücke Ende 2025
- Sparten- und Verkehrsumlegung
- Andienung für Abbruch und Gründungsarbeiten mittels Isarschüttungen
- Neubau der Isarbrücke
- Spartenrückverlegung
- Verkehrsrücklegung und Rückbau Behelfsbrücke/ Baubehelfe



TOP 3 – Verkehrskonzept

Die Behelfsbrücke mit Geh- und Radweg

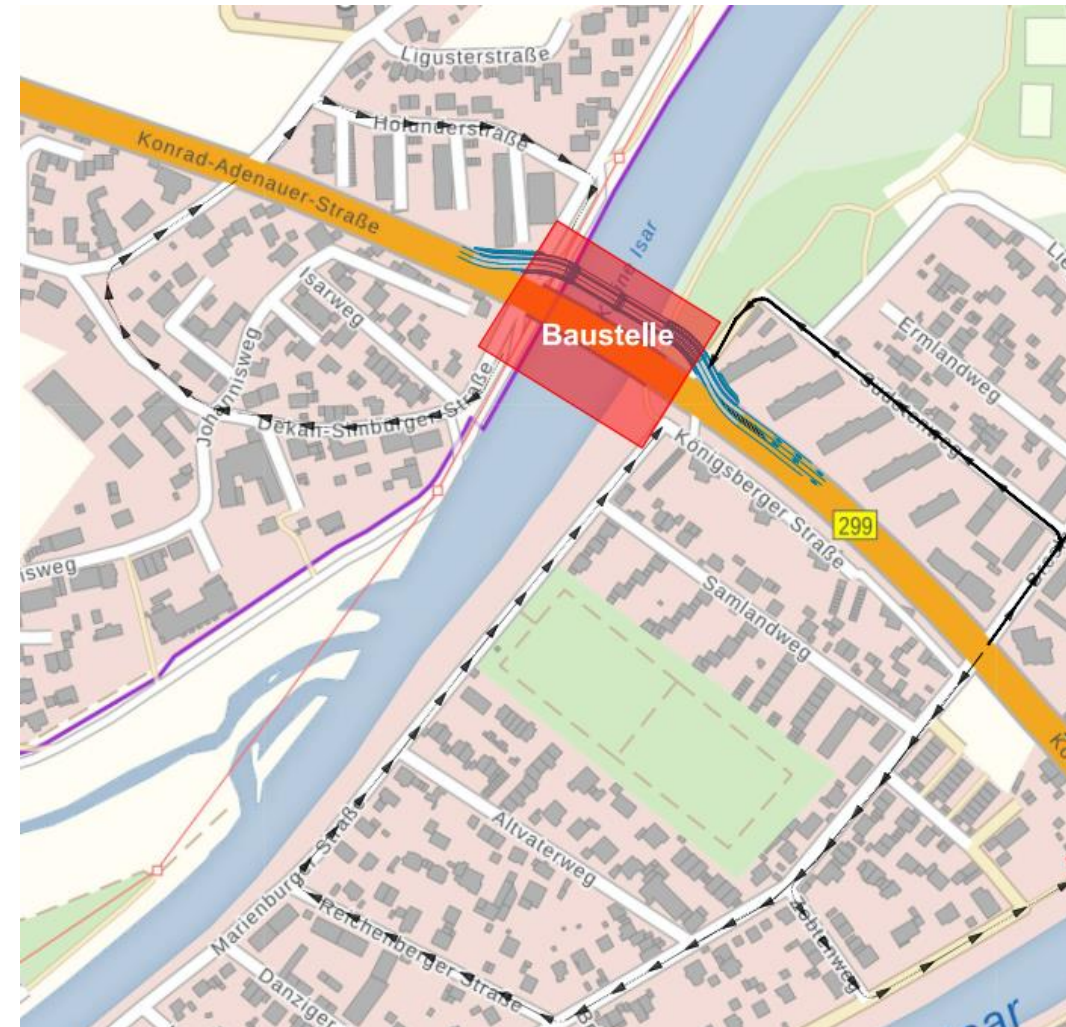
- Jeweils eine Behelfsbrücke zur Aufrechterhaltung der Verkehrsbeziehungen
- Je ein Fahrstreifen in jede Richtung
- Einseitiger Geh- und Radweg
- Temporäre Schutzeinrichtung inkl. Lärmschutz
- Anwohnerseitige Sichtschutzwand



TOP 3 – Verkehrskonzept

Baustellenandienung der Baubereiche der Brücke über die Kleine Isar

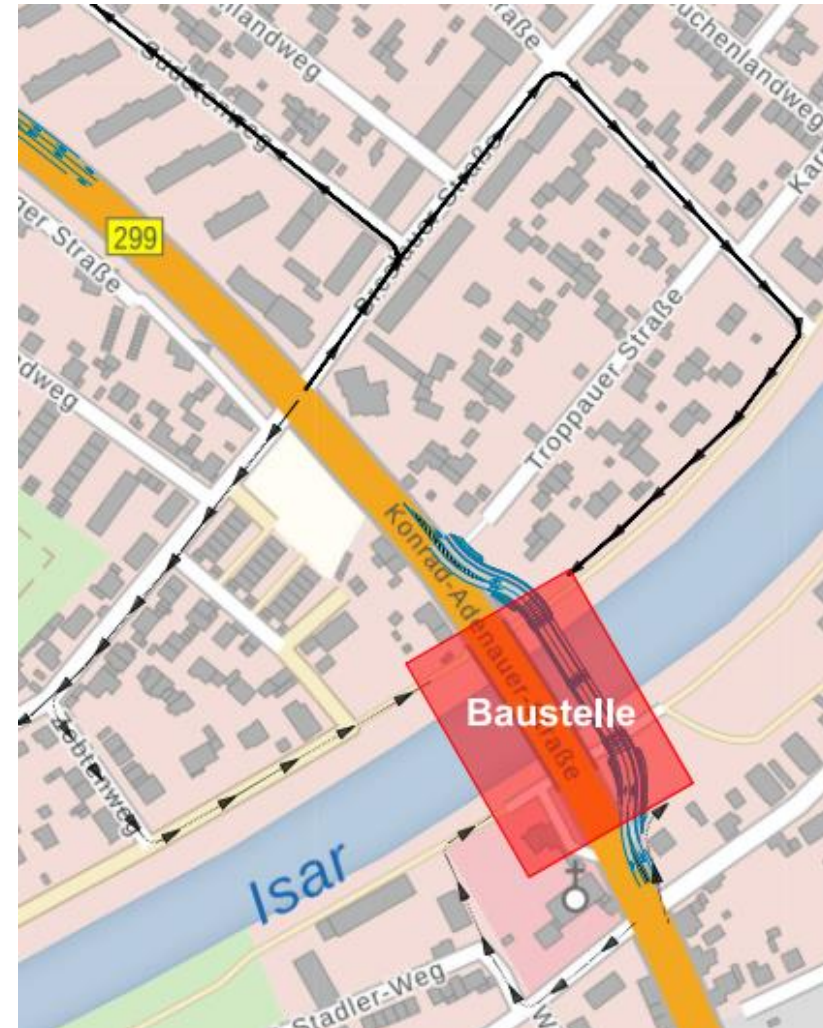
- Andienung WL Nord-West über B299 und
 - Dekan-Simbürger-Straße
 - Holunderstraße
- Andienung WL Süd-Ost über B299 und
 - Reichenberger Straße und Marienburger Straße
 - Sudetenweg



TOP 3 – Verkehrskonzept

Baustellenandienung der Baubereiche Brücke über die Große Isar

- Andienung WL Nord-West über B299 und
 - Breslauer Straße und Zobtenweg
 - Breslauer Straße und Liegnitzer Straße
- Andienung WL Süd-Ost über B299 und
 - Direktrampe B299
 - Karl-Stadler-Weg und Flussmeisterstelle



TOP 3 – Verkehrskonzept

Übersicht der baustellenbezogenen Verkehrseinschränkungen

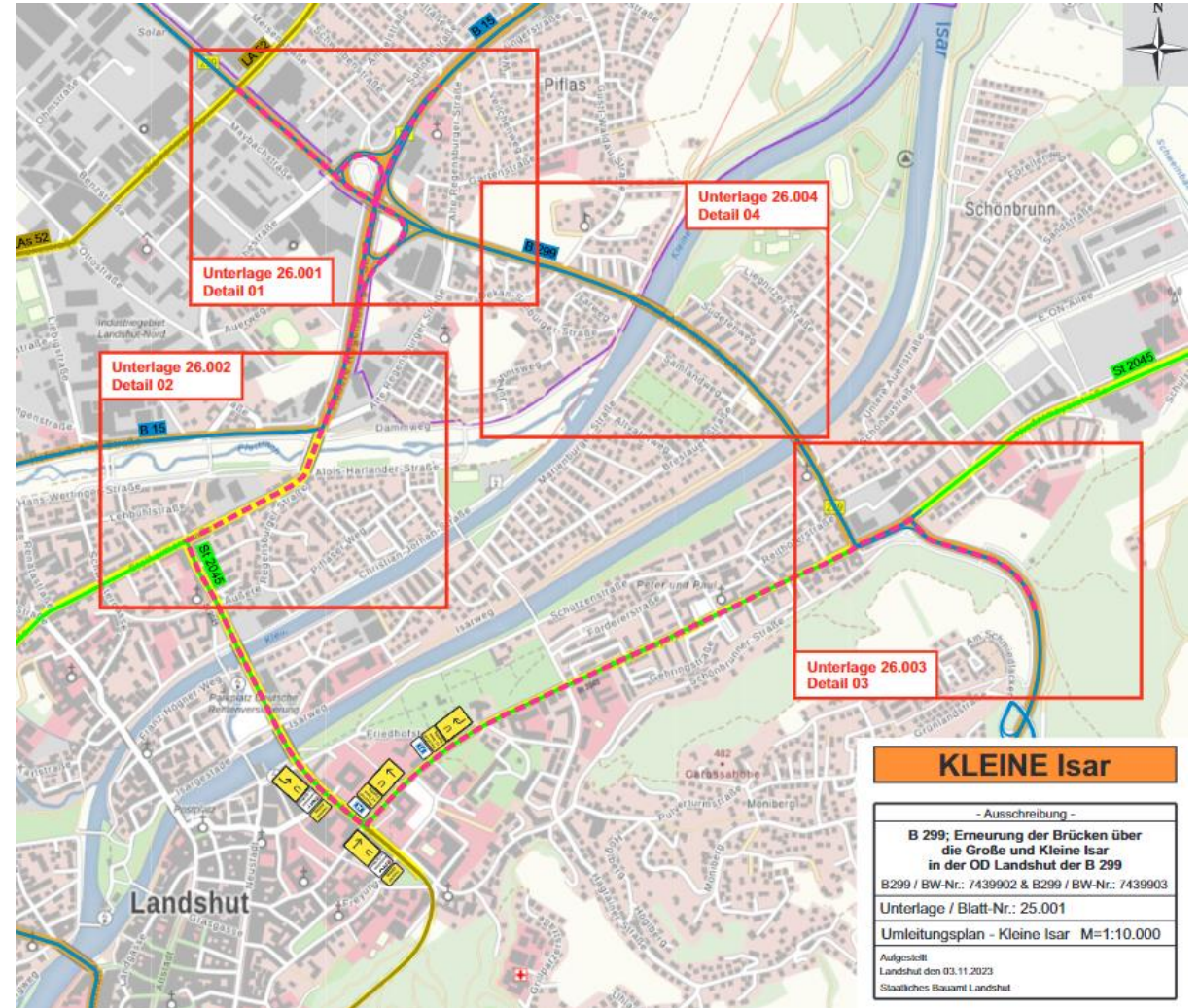
Bücke über Kleine Isar	
Wegnahme einer Fahrspur B 299	Juni 2024 bis August 2024
Vollsperrung B 299 (Dauer 1 Woche)	August 2024
Behelfsumfahrung über Behelfsbrücke	September 2024 bis August 2025
Vollsperrung B 299 (Dauer 1 Woche)	August 2025
Wegnahme einer Fahrspur B 299	September 2025 bis November 2025
Bauende inkl. Restarbeiten Brücke über kleine Isar: November 2025	
Brücke über Große Isar	
Wegnahme einer Fahrspur B 299	September 2025 bis November 2025
Vollsperrung B 299 (Dauer 1 Woche)	November 2025
Behelfsumfahrung über Behelfsbrücke	Dezember 2025 bis November 2026
Vollsperrung B 299 (Dauer 1 Woche)	November 2026
Wegnahme einer Fahrspur B 299	Dezember 2026 bis Mai 2027
Bauende inkl. Restarbeiten und Räumung Baustelleneinrichtung Brücke über Große Isar: Mai 2027	

TOP 3 – Verkehrskonzept

Notwendige Vollsperrungen für die Behelfsumfahrungen

Erforderliche Vollsperrungen je Bauwerk 2 x ca. 1 Woche

- Spartenverlegung
 - Verlegung auf die Behelfsbrücke
 - Rückverlegung auf den Neubau
- Einrichtung der Behelfsumfahrung
 - Anschluss der Behelfsbrücke an den Bestand
 - Rückbau der Umfahrung und Einrichtung der finalen Verkehrsführung
- Zur Vorbereitung werden Spurwegnahmen erforderlich



TOP 3 – Verkehrskonzept

Radverkehrskonzeption – Bauzustand Kleine Isar

Radwegsperrung an der kleinen Isar

- Umfahrung WL Nord-West über
 - Johannisweg
 - Dekan-Simbürger-Straße
 - Holunderstraße
- Umfahrung WL Süd-Ost über
 - Karlsbader Straße
 - Isarweg
 - Liegnitzer Straße



TOP 3 – Verkehrskonzept

Radverkehrskonzeption – Bauzustand Große Isar

Radwegsperrung an der großen Isar

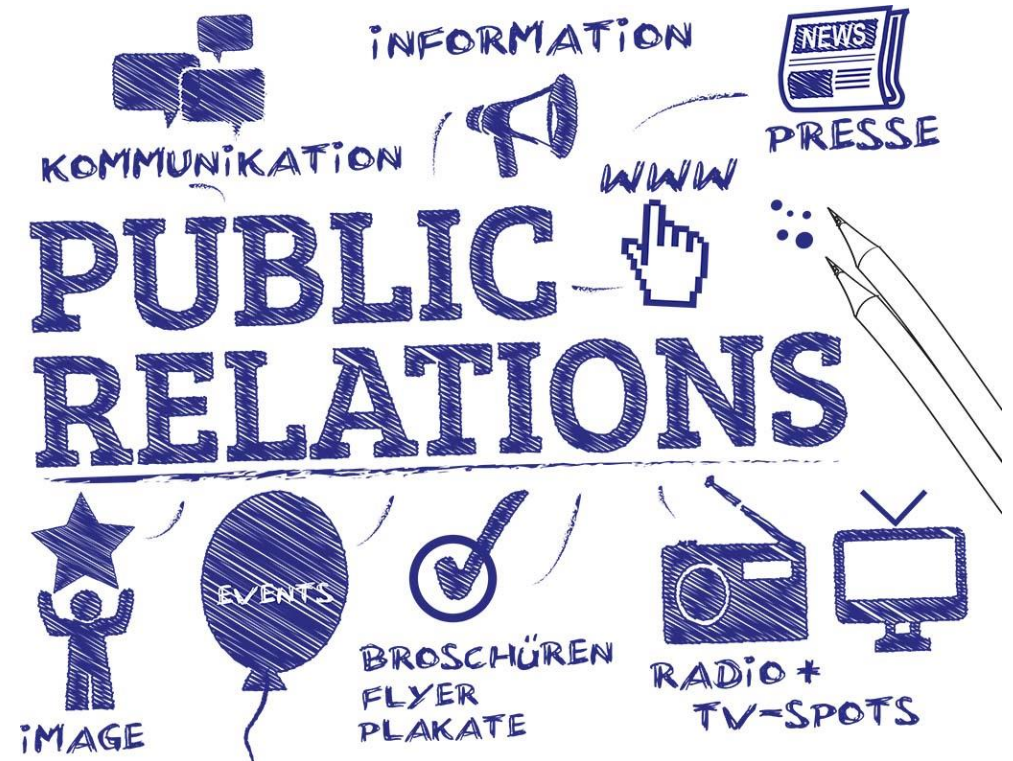
- Umfahrung WL Nord-West über
 - Karlsbader Straße
 - Marienburger Straße
 - Liegnitzer Straße
- Umfahrung WL Süd-Ost über
 - Schützenstraße
 - Schönaustraße
 - Untere Auenstraße



TOP 4 – Öffentlichkeitsarbeit

Proaktive Öffentlichkeitsarbeit

- Regelmäßige Pressemitteilungen
- Projekt-Homepage seit dem 04.03.2024
b299-isarbruecken-la.de – Brückenbau in Landshut
- Kurzer Filmbeitrag konzeptioniert
- Postwurfsendungen / Information zu Baubeginn
- AnsprechpartnerInnen des StBA Landshut



TOP 4 – Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung Projekt-Homepage



Projektinformationen

Die Querung der beiden Isararme der B 299 in Landshut erfolgt seit 1969 im Zuge der Konrad-Adenauer-Straße im Landshuter Osten. Diese Straße wurde nach Stationierung einer Panzerbrigade in der Schoch-Kaserne im Jahr 1966 zur Anbindung der Kaserne an die Bundesstraßen und Hauptbahnhof nördlich der Isar realisiert und wird im Volksmund auch „Panzerstraße“ genannt. Den Brückenbauwerke der B 299 über die kleine und Große Isar hat der in der Vergangenheit stark gestiegene Schwerlastverkehr zunehmend zugesetzt. Die Konsequenz wurde in einem Gutachten von 2015 belegt: Die Brücken in der Konrad-Adenauer-Straße sind irreparabel beschädigt und reif für den Abriss. Das Staatliche Bauamt Landshut ist daher mit der Planung des Neubaus der zwei Brückenbauwerke betraut.



Große Isarbrücke

Zwangspunkte und Herausforderungen im Bau

Beim Neubau der Brücke über die Kleine Isar in Landshut sind als Zwangspunkte nicht nur die Straße und die bestehende Bebauung zu berücksichtigen, sondern auch eine Vielzahl an Versorgungsleitungen. Dazu gehört auch die 110-kV-Leitung des Betreibers Bayernwerk mit den dazugehörigen Leitersellen und Maststandorten. Während der Neubauarbeiten für die Brücke werden in den von der Freileitung überspannten Flächen Rammen (Baugeräte zum Einbau von Spundwänden) zum Einsatz kommen, welche in den Sicherheitsbereich der Freileitungen hineinragen werden. Aus Gründen der Arbeitssicherheit und zur Vermeidung eines Ausfalls des Stromnetzes in diesem Bereich ist ein standortgleicher Ersatzneubau mit einhergehender Masterhöhung an zwei Standorten der 110 kV-Leitung erforderlich.



Kleine Isarbrücke

Aktuelle Meldungen


21. Juni 2023
Meldung 1: Hier wird eine Überschrift stehen

21. Juni 2023
Meldung 1: Hier wird eine Überschrift stehen

21. Juni 2023
Meldung 1: Hier wird eine Überschrift stehen

21. Juni 2023
Meldung 1: Hier wird eine Überschrift stehen

Beschreibung der Bauwerke




Landshut

Im Bestand

Im Bestand weisen Bauwerke jeweils 3 Fahrstreifen mit einer Fahrbahnbreite von 11,00 m und beidseitige Geh- und Radwege von 2,50 m auf (Radwege sind Bestandteil des Radwegekonzepts der Stadt Landshut).

Die Behelfsbrücken

Während der Bauarbeiten wird öffentlicher Verkehr über eine stromabwärts gelegene Umfahrung mit Behelfsbrücke geführt. Die Umfahrung ist 2-streifig geplant und einseitig für Fußgänger und Radfahrer nutzbar.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit